Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.
Zugestellt durch Österreichische Post.

Marktgemeinde RAVELSBACH

WINTER 2025

GEMEINDEZEITUNG

Baierdorf | Gaindorf | Minichhofen | Oberravelsbach | Parisdorf | Pfaffstetten | Ravelsbach

© Marktgemeinde Ravelsbach

ADVENTSTIMMUNG

in Ravelsbach / S. 5

03 **GEMEINDERAT**
Beschlüsse aus den letzten Sitzungen

05 **TENNISCAFE**
Neueröffnung des Tenniscafe „Tie Break“

10 **MITTELSCHULE**
Auftritt im ORF „NÖ Heute - köstlich kulinarisch“

VORWORT

© Auguste Lehner

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Ravelsbach!

Der bevorstehende Jahreswechsel ist ein idealer Zeitpunkt, um innezuhalten und die Geschehnisse des Jahres Revue passieren zu lassen. Es wurden – trotz angespannter finanzieller Situation – verschiedene Projekte, wie Straßensanierungen, Investitionen im Kindergarten, in den Schulen, im Amtshaus und in die Infrastruktur durchgeführt.

Im September fanden wieder in den einzelnen Katastralgemeinden und in Ravelsbach **Bürgerforen** statt. Es gab auch dieses Mal wieder viele Anregungen von Ihnen. Es können natürlich nicht alle Vorschläge sofort und zeitnah umgesetzt werden, aber sie werden in meine Arbeit als Bürgermeisterin auf jeden Fall miteinbezogen.
Am 24. Oktober 2025 fand in unserer Marktgemeinde ein besonderes Ereignis statt: die Leistungsschau des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 und der Blaulichtorganisationen und die feierliche **Angelobung** mit dem Großen Zapfenstreich im Barockgarten in Ravelsbach. Die letzte Angelobung in unserer Marktgemeinde liegt schon lange zurück, sie fand vor 42 Jahren statt!
Der Herbst ist auch die Zeit der **Budgetplanung** für das kommende Jahr. In der momentanen Situation ist dies ein große Herausforderung für uns als Gemeinde. Steigende Ausgaben und sinkende Einnahmen engen den Handlungsspielraum für alle Gemeinden ein. In unserer Gemeinde wurde in den vergangenen Jahren immer gemäß der Gemeindeordnung auf eine wirtschaftliche, zweckmäßige und sparsame Haushaltsführung geachtet. Nur so konnten wir trotz unserer begrenzten finanziellen Möglichkeiten Projekte realisieren. Auch für das Jahr 2026 hat der Gemeinderat die Umsetzung einiger Projekte beschlossen.

Themen, die uns in den kommenden Jahren verstärkt beschäftigen werden, sind die Belebung der Ortskerne und Leerstand. Mit dem „Ortskern-Check“ haben wir als Gemeinde den ersten Schritt gemacht. Dieser Check liefert u.a. die Basis für weitere Maßnahmen. So wurde am 1. November 2025 in den sechs Schmidatalgemeinden ein Leader-Projekt zu diesen Themen gestartet. Nähere Infos finden sie dazu im Blattinneren.

Ein **herzliches Danke** an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich das ganze Jahr für unsere Marktgemeinde engagieren. Ich denke hier besonders an die Mithilfe bei der Grünraumpflege. Jeder einzelne leistet hier einen wertvollen Beitrag, jeder Handgriff ist wichtig, denn ohne die Hilfe zahlreicher Freiwilliger wären viele Maßnahmen, Veranstaltungen und Ideen nicht realisierbar. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin tatkräftig.
Ein besonderer Dank gilt allen Freiwilligen bei der Feuerwehr, bei unseren Vereinen und sonstigen öffentlichen Organisationen. Sie alle machen in ihrer Freizeit unsere Gemeinde sicherer und sorgen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für ein vielfältiges und bereicherndes Freizeitangebot.
Ich darf mich auch bei unserem Vizebürgermeister, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und für das Engagement für unsere Marktgemeinde sehr herzlich bedanken.

Zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen einige persönliche Gedanken mitgeben. **Wir sollten alle innehalten, mehr Respekt vor anderen Meinungen haben, nicht alles kritisieren, sondern auch das Positive in unserer Gemeinde sehen. Zuhören, da sein, freiwilliges Engagement, Achtsamkeit, Stille, Respekt und Herzenstreue sind das Rezept für unsere Gemeinschaft.**
Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Alles Gute für 2026. Möge das kommende Jahr für uns alle voller Freude, Zuversicht und neuer Möglichkeiten sein.

Ihre Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner

Gemeindebeschlüsse

GEMEINDERAT 17.09.2025

FF GAINDORF FINANZIERUNGSZUSCHUSS

Ein Finanzierungszuschuss an die FF Gaindorf zur Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges wurde beschlossen.

EVN DIENSTLEISTUNGSVEREINBARUNG

Die Errichtung eines Lichtmastfundamentes samt Zuleitung und die Versetzung des zentralen Lichtverteilschrankes in Minichhofen durch die Firma EVN, Maria Enzersdorf wurde beschlossen.

HEIZUNGSUMSTELLUNG GEMEINDEAMT

Die Aufträge zur Durchführung der Heizungsumstellung am Gemeindeamt Ravelsbach wurden beschlossen:

- Installateurarbeiten durch die Firma Neumayer, Eggenburg
- Elektroarbeiten durch die Firma Elektro Trnka, Ravelsbach

GEMEINDEVORSTAND 22.10.2025

EINREICHPLANUNG FF-HAUS MINICHHOFEN

Der Auftrag zur Einreichplanung inklusive Energieausweiserstellung für das Feuerwehrhaus Minichhofen, als Erweiterung zum bestehenden Dorfhaus und teilweiser Einbindung des bestehenden Feuerwehrhauses, an die Firma Höfer, Ottenthal wurde beschlossen.

GEMEINDERAT 29.10.2025

SUBVENTION RAVELSBACHER ADVENTMARKT

Die Gewährung einer Subvention an die Werbegemeinschaft Ravelsbach für die Abhaltung des Ravelsbacher Adventmarktes wurde beschlossen.

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist am Freitag,
dem 02. Jänner 2026 ganztägig geschlossen!

© DiePhotoPotato/pexels.com

WEIHNACHTSWÜNSCHE

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026 wünschen Ihnen alle Gemeinderäte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Ravelsbach!

© Marktgemeinde Ravelsbach

Woher kommt mein Leitungswasser?

WISSENSWERTES ZU DIESEM KOSTBAREN GUT

... diese Frage stellt man sich nicht alltäglich, dennoch sind diese Fakten für viele vielleicht nicht ganz uninteressant:

- Das gemeindeeigene Quellschutzgebiet „Grüberner Au“ zwischen Baierdorf, Eggendorf/Walde und Grübern gelegen, liefert täglich ca. 150.000 Liter Wasser, welches mittels UV-Strahlerdesinfektion im Wasserhaus Oberravelsbach aufbereitet und zum Hochbehälter gepumpt wird.
- Zusätzlich wird EVN Wasser bei Einspeisestellen in Minichhofen, Oberravelsbach und Pfaffstetten ins Gemeindewasserleitungsnetz zugeführt, um den Wasserbedarf zu decken – die Orte Minichhofen und Pfaffstetten werden zur Gänze mit EVN Wasser versorgt, die übrigen Ortschaften haben ein Mischwasser aus den Eigenquellen und zugeführtem EVN Wasser.
- Beachtliche 40 km an öffentlichen Wasserleitungen verteilen das kostbare Trinkwasser an etwa 880 Wasseruhren im ganzen Gemeindegebiet mit einem Jahreswasserverbrauch von ca. 91.500 m^3.
- Der Hochbehälter Oberravelsbach mit einem Fassungsvermögen von 500.000 Liter und der Wasserturm Ravelsbach mit 200.000 Liter sorgen für die notwendigen Wasserreserven.
- Die Drucksteigerungsanlage Baierdorf sorgt aufgrund der erhöhten Ortslage für einen stabilen Wasserleitungsdruck.

© Marktgemeinde Ravelsbach

- Beim gemäß Eichintervall verpflichtenden Tausch der Wasseruhren werden zudem die Hausanschlussschieber (Salbach) kontrolliert.
- Die Wasserqualität des Lebensmittels Trinkwasser wird halbjährlich untersucht.
- In Summe mehr als eintausend wasserführende Armaturen (Hausanschlussschieber, Hauptschieber, Hydranten) ergänzen das Wasserleitungsnetz.
- Zur raschen Leckerkennung besteht eine elektronische Wasserverbrauchsüberwachung, zudem werden präventiv Leckortungen vorgenommen.

GLASFASERAUSBAU
INFOVERANSTALTUNG KABELPLUS

Am Dienstag, dem 10. März 2026 findet eine Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau für die Orte Gaindorf, Parisdorf und Ravelsbach im Dorfhaus Gaindorf von 15:00 - 18:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten die betroffenen Haushalte zeitgerecht.

BÜRGMAYR
IMMOBILIEN
Ihr Hausverkauf.
Garantiert: Sicher und zum Bestpreis!
www.haus-am-land.at
Josef Bürgmayr | 0664 / 411 2668

IMPRESSUM Herausgeber: Marktgemeinde Ravelsbach, Hauptplatz 5, 3720 Ravelsbach, +43 2958 82414, ravelsbach.at, Für den Inhalt verantwortlich: Bgmin. Mag. Auguste Lehner, Redaktion, Gestaltung & Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz, mediadesign.at; Anzeigenverkauf und Beratung: Marktgemeinde Ravelsbach;
Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Texte vor.

RAVELSBACHER ADVENTKRANZ ERSTRAHLT IN DER VORWEIHNACHTSZEIT

„Die erste Kerze erleuchtet den Ravelsbacher Adventkranz, wir haben eine große Freude!“ freuen sich Johanna Murhamer und Elisabeth Widerna gemeinsam mit den Gemeindevertretern. Die beiden eifrigen Damen gestalteten ein wahres weihnachtliches Kunstwerk und wurden dabei von der Gemeinde bei ihrem Vorhaben unterstützt. Die neue Sehenswürdigkeit ergänzt das weihnachtliche Ensemble im Ortszentrum.

© Marktgemeinde Ravelsbach

TENNISCAFE RAVELSBACH – TIE BREAK ERÖFFNUNG

„Herzlich willkommen bei uns in Ravelsbach Familie Pühler!“, freut sich Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner anlässlich der Neueröffnung des Ravelsbacher Tenniscafes in der Neugasse. Das familiär geführte Cafelokal „Tie Break“ unter Pächter Manuel Pühler heißt seit 01. Dezember 2025 seine Gäste willkommen. „Wir freuen uns schon sehr über unsere Lokalbesucher, kommen Sie zu uns vorbei!“, verkündete die Gastrofamilie einstimmig. Das Lokal hat Montag bis Sonntag von 8 bis 22 Uhr geöffnet.

© Marktgemeinde Ravelsbach

Schmidataler Gemeindeforum

STÄRKT REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

Rund 40 Gemeindeverwaltungsbedienstete sowie Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und ihre Stellvertreter trafen sich im Gasthaus Pfannhauser in Roseldorf zum diesjährigen Schmidataler Gemeindeforum. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vernetzung der sechs Gemeinden der Kleinregion Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg.

Auf dem Programm standen drei Fachvorträge zu den Themen Digitalisierung in den Gemeinden sowie Budgetentlastung durch gemeindeübergreifende Kooperationen. Anschließend präsentierten die Teilnehmenden in Gruppenarbeiten ihre Ideen und Ansätze zu verschiedenen Aufgabenbereichen der Kommunen.

Das Forum bot damit nicht nur fachlichen Austausch, sondern

© Ing. Florian Hinteregger

auch eine wertvolle Plattform zur Stärkung der Zusammenarbeit in der Region. „Für uns steht die kooperative Zusammenarbeit in der gesamten Kleinregion an oberster Stelle“, lautete das gemeinsame Fazit der Teilnehmenden.

Schneeräumung und Streupflicht

INFORMATION

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

© Freepik.com

Winterdienst

INFORMATION

Für die Bevölkerung ist es beinahe selbstverständlich, jederzeit gut begeh- und befahrbare Verkehrswege vorzufinden. Dafür ist es erforderlich, dass der Winterdienst von den MitarbeiterInnen der Gemeinde und der Straßenmeisterei entsprechend bewerkstelligt wird.
Diese Arbeit ist oftmals sehr schwierig und anstrengend und manchmal mit einem enormen Zeitaufwand verbunden. Daher ist es nicht möglich, die Winterdienstarbeiten gleichzeitig in allen Katastralgemeinden zu verrichten.

Aufgrund eines Prioritäteneinsatzplans muss der Winterdienst an neuralgischen Orten begonnen und gemäß einer vorgegebenen, teils ortschaftsweise wechselnden Reihenfolge abgearbeitet werden. Dass es dabei zu Verzögerungen und zu Behinderungen kommen kann, lässt sich nicht immer vermeiden. Um den raschen Einsatz sicherzustellen, sind die Gemeindefahrzeuge während der Winterdienstsaison mit entsprechenden Räum- und Streugeräten ausgerüstet.

© macrovector/freepik.com

Die Bevölkerung wird in diesem Zusammenhang um Verständnis und Geduld ersucht! Wir bitten Sie, die Geschwindigkeit und Fahrweise an die winterlichen Straßenverhältnisse anzupassen.

FOTOS FÜR DIE HOMEPAGE

„Herr Josef Leitner aus Ravelsbach stellte für die Homepage Bilder aus unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Großen Dank für die wunderschönen Landschaftsaufnahmen an den talentierten Hobbyfotografen!“, lädt Ravelsbachs Gemeindechefin Mag. Auguste Lehner zum Besuch von www.ravelsbach.at ein. Nutzen Sie auch die weiteren digitalen Informationsmöglichkeiten über Facebook, Bürgerwhatsapp und Gem2Go-App und bleiben Sie am Laufenden!

© Marktgemeinde Ravelsbach

WIR BAUEN IM JAHR 2026 FÜR SIE

- Gaindorf und Ravelsbach Erdverkabelung Ortsbeleuchtung
- punktuelle Straßeninstandsetzungsarbeiten
- Leitungskataster Wasserleitung und Kanal
- Abschluss Sanierung Mittelschule Ravelsbach
- Fertigstellung Heizungsumstellung Gemeindeamt
- Fenstererneuerung Tennishalle Ravelsbach
- Baubeginn Feuerwehrhaus Minichhofen

© cdz/pixabay.com

Weinviertler Stammtisch

RAVELSBACH DISKUTIERTE IN WOLKERSDORF MIT

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Wolkersdorf stattfand, nahm auch eine Delegation aus Ravelsbach teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung. Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen

© Josef Bollwein

zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgmin. Auguste Lehner, die mit einer Delegation aus Ravelsbach in Wolkersdorf mit dabei war.
Wir in Ravelsbach wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.

Gemeinsam Zukunft gestalten

INNOVATIVES LEERSTANDSPROJEKT STARTET IN UNSERER REGION

Zu viele Häuser in unseren Gemeinden stehen leer – Aktuell betrifft das rund 12% des Gebäudebestands, also etwa 740 Wohngebäude in allen sechs Schmidatal-Gemeinden.

Die Gründe für Leerstand aber auch seine Auswirkungen sind vielfältig. Im Rahmen des Projektes "Leerstandsmanagement Schmidatal-Manhartsberg" wollen wir die unterschiedlichen Perspektiven von Leerstand erörtern, private und öffentliche Interessen sichtbar machen, um so neue Wege zur Reduktion der Leerstände zu gehen. Dabei setzt das Projekt auf Freiwilligkeit und Zusammenarbeit. Gemeinsam werden Maßnahmen erarbeitet, deren Umsetzung private Interessen schützen und doch für lebendige Orte sorgen, von denen wir alle profitieren. Das LEADER-geförderte Projekt ist ein 2-jähriges innovatives Pilotvorhaben und Vorbild für andere Regionen. Jeder Leerstand, der wieder genutzt wird, belebt unsere Orte und schafft so attraktiven Lebensraum. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und unsere Gemeinden in eine noch lebenswertere Zukunft zu führen.

Mehr Infos zu Ansprechpersonen, Ablauf und Angeboten folgen im neuen Jahr auf der Regionshomepage unter www.schmidatal.at

© Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg

Abfallverband Hollabrunn

HARMONISIERUNG DER ABFALLWIRTSCHAFTSGEBÜHREN

Nach 34 Jahren unterschiedlicher Entsorgungstarife werden die Abfallwirtschaftsgebühren im gesamten Bezirk harmonisiert. Künftig gilt damit: Alle Haushalte und Betriebe zahlen für die gleiche Leistung denselben Preis.

BEREITSTELLUNGSANTEIL

Wie im NÖ Abfallwirtschaftsgesetz § 24 festgelegt, setzt sich die Abfallwirtschaftsgebühr aus zwei Bestandteilen zusammen. Der Bereitstellungsanteil deckt die Infrastrukturkosten und wird pro Wohneinheit bzw. Betrieb verrechnet. Ab sofort beträgt dieser Anteil im gesamten Bezirk einheitlich 60 € pro Jahr.

BEHANDLUNGSANTEIL

abhängig von Behältergröße und Abfuhrhäufigkeit
Der Behandlungsanteil richtet sich nach der Entsorgungsleistung. Im Zuge der Harmonisierung ergeben sich folgende jährliche Kosten für die Restmüllentsorgung (exkl. 10% USt.):

- 80-Liter-Tonne: 104 € / Jahr
- 120-Liter-Tonne: 123,50 € / Jahr
- 240-Liter-Tonne: 247 € / Jahr

Weitere Informationen sowie detaillierte Gebührenübersichten finden Sie auf der Website.

Für Rückfragen wenden Sie sich an den
Gemeindeverband für Abfallwirtschaft u. Abgabeneinhebung
Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn
Tel. 02952/5373
Parteienverkehr: Mo.–Fr. 8-12 Uhr
Mail: office@gvhollabrunn.at
Web: www.abfallverband.at/hollabrunn

Volksschule Ravelsbach

ERFAHRUNGEN EINES BLINDEN MENSCHEN

Ein sehbehinderter Mensch gestaltet seinen Alltag unter ganz anderen Voraussetzungen, als man es herkömmlich gewohnt ist. Um dies erfahrbar zu machen, lud Lisa Eichinger den jungen Herrn Roman in die Schule ein und dieser erzählte von seinen Erfahrungen. Er zeigte uns, wie er sich in seiner Umgebung zurechtfindet, welche Hilfsmittel ihm dabei helfen und wie man auch mit einer Sehbeeinträchtigung selbstständig und aktiv leben kann. Wir konnten sogar Uno spielen mit ihm! Die Begegnung warf viele Fragen auf, die Roman aus seiner Erfahrung beantworten konnte. Einige Dinge durften wir selbst ausprobieren, um zu erleben, wie es ist, wenn man nur eingeschränkt sehen kann. Mit einem Braille-Gerät wurden Wörter geprägt, die nur lesen kann, wer diese Schrift beherrscht. Besonders überrascht hat uns, dass auch die Uhrzeit in Braille-Schrift abgelesen wird.

Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag, der uns gezeigt hat, wie wichtig Achtsamkeit, Rücksicht und Zusammenhalt sind.

© Volksschule Ravelsbach

EXKURSION INS HAUS DER DIGITALISIERUNG

Im FabLab im Haus der Digitalisierung in Tulln konnten die Kinder der 2. Schulstufe sowie die Digi-Kinder mit ihrer Lehrerin Lisa Eichinger spannende digitale Projekte umsetzen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Zu Beginn starteten wir im Sitzkreis mit der Bildergeschichte Lina und der Datenzauber. Dabei erfuhren wir, was Digitalisierung heißt und was Daten sind, wofür sie nützlich sein können und warum es wichtig ist, sorgfältig mit ihnen umzugehen. In dem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld stehen 3D-Drucker, Virtuell-Reality-Brillen, Lasercutter, Augmented Reality und vieles mehr zur Verfügung.
Wir durften digital zeichnen und unsere Figuren anschließend zum Leben erwecken. Außerdem erfuhren wir viel über künstliche Intelligenz und konnten Augmented Reality selbst ausprobieren – ein aufregender Einblick in die Welt der Digitalisierung!

Digitalisierung ist wichtig – aber auch die Natur und unsere Augen brauchen manchmal eine Pause. Deshalb hörten wir eine Bildergeschichte zum Nibelungenlied, weil es den

© Volksschule Ravelsbach

Brunnen, an dem sich Kriemhild und Etzel begegneten, in Tulln gibt! Die Geschichte handelt nicht nur von Drachen und Liebe, sondern auch von Rache und Traurigkeit.

Nach der spannenden Geschichte konnten wir uns am Spielplatz austoben und zum Abschluss bunte Naturmandalas gestalten – ein schöner und entspannter Ausklang unseres Tages.

Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach

AUFTRITT IM ORF „NÖ HEUTE - KÖSTLICH KULINARISCH“

Die Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach durfte sich über einen besonderen Höhepunkt freuen: Die Schüler*innen der 4. Klasse waren in der beliebten ORF-Rubrik „NÖ Heute – Köstlich Kulinarisch“ zu sehen. Gemeinsam mit Moderatorin Birgit Brunner präsentierten sie das Erfolgsprojekt „Kinder kochen für Kinder“ und bereiteten live einen Schinken-Mozzarella-Strudel mit Kräuterdip zu. (Ausstrahlungstermin: 9.12.2025, 19 Uhr)

SCHÜLER*INNEN ZEIGEN, WIE GESUNDES KOCHEN GEHT

Mit großer Professionalität erklärte die „Jungköchin“ Paula Trauner jeden Arbeitsschritt, während sie den frisch gefüllten Strudel vorbereiteten. Die Zuseherinnen und Zuseher erfuhren, wie viel Freude das gemeinsame Kochen macht – und wie leicht sich schmackhafte und gesunde Gerichte im schulischen Alltag umsetzen lassen. Moderatorin Birgit Brunner zeigte sich beeindruckt vom Können und der Souveränität der Schüler*innen.

EIN ERFOLGSPROJEKT MIT MEHRWERT FÜR DIE GANZE SCHULE

Seit dem vorigen Schuljahr gilt „Kinder kochen für Kinder“ als Vorzeigeprojekt der Gesund-Aktiv-Mittelschule. Die Kochgruppen der 3. und 4. Klassen bereiten dabei regelmäßig frische, ausgewogene Mahlzeiten zu, die anschließend allen Schüler*innen der Schule zur Verfügung stehen.

Das Projekt fördert nicht nur Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein, sondern stärkt auch das Bewusstsein für gesunde Ernährung – ein zentrales Anliegen der gesamten Schulgemeinschaft.

GROSSE FREUDE ÜBER DIE ANERKENNUNG

Der ORF-Beitrag zeigt, wie erfolgreich und praxisnah Gesundheitsbildung im Schulalltag gelebt werden kann. Schulleitung, Lehrkräfte und Schüler*innen freuen sich über die positive Resonanz aus der Bevölkerung und sehen den Fernsehauftritt als Motivation, das Projekt weiterhin kreativ und engagiert weiterzuentwickeln.

© Mittelschule Ravelsbach

MITTELSCHÜLER SCHNUPPERN ARBEITSLUFT

Um die SchülerInnen der 4. Klasse in ihrer Schul- und Berufslaufbahnentscheidung bestmöglich zu unterstützen, fanden auch heuer wieder vom 20. bis 24.10.25 die Berufspraktischen Tage statt.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Gelegenheit, in Unternehmen, Kindergärten usw. tätig zu sein, um einen guten Einblick in den beruflichen Alltag zu erhalten. Dabei konnten sie teilweise schon mitarbeiten oder ganz viel beobachten und so einen ersten Eindruck von den diversen Anforderungen des jeweiligen Berufsbildes gewinnen.

„Eine sehr wertvolle Erfahrung einmal außerhalb der gewohnten Lernumgebung Schule“, beschreibt die Schulleiterin Sabine Lechner dieses Projekt und bedankt sich herzlich bei den Betreuerinnen und Betreuern in den verschiedenen Betrieben, die sich ganz toll und äußerst geduldig um die Schülerinnen und Schüler gekümmert haben.

Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach

HELLO ENGLISH-WOCHE

Vom 20. bis 24. Oktober stand für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen alles im Zeichen der englischen Sprache – und das auf besonders lebendige und kreative Weise! Im Rahmen der Englischwoche durften die Kinder mit drei Native Speakern von „Hello English“ arbeiten: Emmet aus Irland, James aus England und Lasy aus Südafrika brachten nicht nur ihre Sprache, sondern auch jede Menge Energie, Humor und spannende Ideen mit in den Unterricht.

Die Woche war gefüllt mit abwechslungsreichen Aktivitäten, die den Kindern spielerisch Englisch näherbrachten. Ob bei interaktiven Sprachspielen, kleinen Theaterszenen oder beim kreativen Gestalten eigener Stop-Motion-Filme – die Begeisterung war groß und die Englischkenntnisse wurden ganz nebenbei vertieft.

Am Freitag fand die große Abschlusspräsentation statt, bei der die Kinder ihre Ergebnisse stolz vorstellten. Alle waren sich einig: Die Englischwoche war ein voller Erfolg! Wir bedanken uns herzlich bei Emmet, James und Lasy für die unvergesslichen Tage und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.

© Mittelschule Ravelsbach

NEU IM SCHULJAHR 2025/26: „BODY AND BRAIN“

Die Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach erweitert ihr Angebot um das Programm „Body and Brain“ – ein Set unverbindlicher Übungen, das Bewegung und geistige Förderung kombiniert. Ab dem Schuljahr 2025/26 können Schüler:innen semesterweise aus spannenden Angeboten wählen:

- Französisch für Einsteiger
  spielerischer Einstieg in eine neue Sprache
- Tanzen
  fördert Rhythmus, Koordination und Teamarbeit
- Robotik
  praxisnaher Zugang zur Welt der Technik
- Ballsport
  für Fitness, Teamgeist und strategisches Denken

Das Programm stärkt die ganzheitliche Entwicklung und passt zum Leitbild der Schule: gesund, aktiv und vielseitig lernorientiert. Schulleiterin Sabine Lechner betont: „Wir verbinden Lernen mit Bewegung, Kreativität und Freude.“

© Mittelschule Ravelsbach

Jugend Deutschmeisterkapelle

AKTUELLES

Am 18. Oktober durfte die Jugend Deutschmeisterkapelle wieder die feierliche Investitur des St. Georgsordens in Wien musikalisch umrahmen. Eine besondere Ehre war es, dieses Mal auch die heilige Messe in der Kirche Mariä Heimsuchung des Salesianerinnenklosters zu gestalten. Nach den Feierlichkeiten durften wir die Damen und Ritter des Ordens durch den Belvederegarten zum Fototermin vor dem Schloss Belvedere begleiten, was sowohl für uns als auch für die Touristen ein Erlebnis war.

Am 24. Oktober gaben wir ein Platzkonzert für die Rekruten sowie die Gäste der Angelobung des österreichischen Bundesheers in Ravelsbach, bevor die Militärmusik Niederösterreich ihr musikalisches Können unter Beweis stellte.

Nach dem Motto „Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“ bereiten wir uns seit dem Kirchenkonzert am 27. September bereits intensiv auf unser bevorstehendes Neujahrskonzert vor. Die gemeinsame Probe mit unseren Gesangssolisten Alexandra Mayr und Michael Zallinger machte uns besonders viel Spaß. Wir freuen uns schon darauf mit den beiden das Jahr 2026 musikalisch für Sie einzuläuten.

Eintrittskarten sind wie gewohnt am Gemeindeamt erhältlich.

© St. Georgs-Orden

Wir würden uns auch heuer wieder über Ihre Lospreisspende freuen!

Der Musikverein Ravelsbach wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Wir sehen uns beim Neujahrskonzert am 01. Jänner 2026 um 18 Uhr!

Gänsehaut am Hungerturm

PRESENTED BY LIONS GARAGE MIT BESUCHER- UND VERKAUFSREKORD

Das über die Landesgrenzen bekannte Ravelsbacher Horror- und Erlebnistheater Gänsehaut am Hungerturm presented by Lions Garage ging am 25.10.2025 erneut mit großem Erfolg über die Bühne.
„Aufgrund des großen Interesses an der Kinder- und Familienwanderung im Jahr 2024, stockten wir für heuer hierfür das Kartenkontingent sogar noch auf. In Summe nahmen daran etwas mehr als 70 Personen teil!“, so der Obmann des veranstaltenden Vereins ravelsbach.kultur und Initiator der Veranstaltung Stefan Zwinz.

Die Kinder- und Familienwanderung findet am frühen Nachmittag in abgespeckter, milder Form und mit abgekürzter

© Martin Mathes

Strecke statt, bevor es dann bei Einbruch der Dunkelheit bei der Erwachsenenwanderung richtig zur Sache geht.

„Heuer schlug der Zirkus Mortalis, oder besser gesagt der Zirkus des Grauens seine Zelte in Ravelsbach auf. Die Nachtwandernden mussten dabei von der Zuschauerrolle in die Artistenrolle schlüpfen. Alles drehte sich dabei um das Thema Zirkus. An dem Drehbuch wurde seit Jänner 2025 gearbeitet, die Veranstaltung selbst rund 2 Monate aufgebaut“, so der diesjährige Hauptorganisator Jakob Gruber.

Knapp 100 ehrenamtliche Statisten sorgten dabei wieder für ein einzigartiges Theater- und Horrorerlebnis in Ravelsbach. Die rund 350 Tickets für die Erwachsenenwanderung waren heuer in nicht einmal einer Minute ausverkauft. In Summe nahmen an der Veranstaltung knapp 450 Personen teil, mit Statisten knapp 550 Personen. Auch heuer wurde die Veranstaltung wieder seitens des Presentersponsors Lions Garage, KFZ Ersatzteile Jürgen Hauser aus Oberravelsbach großzügig unterstützt. Auch er machte sich vor Ort mit einer eigenen Gruppe ein Bild der Veranstaltung und war sichtlich begeistert.

© Gruber

Auch Jürgen Hauser (l.), nahm als Presentersponsor des Events mit seinem Team der „Lions Garage“ wieder am großen Erlebnis- und Horrortheater „Gänsehaut am Hungerturm“ teil. Hauptorganisator Jakob Gruber (r.) wünschte persönlich vorab gute Unterhaltung.

BhW Ravelsbach

AKTUELLES

Wir vom Bildungswerk bemühen uns, mit unseren Veranstaltungen Bildung für alle kostenfrei zugänglich zu machen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Mit großem Erfolg konnten wir die 4 Vorträge im November abschließen und freuen uns auf die Vortragsreihe im Jänner mit folgenden Themen:

13.1.2026, Motorradabenteuer in Marokko - Alfred Blaim
20.1.2026, Südafrika – Urlaubstraum und Lebensrealität - Dr. Christoph Veigl und sein Vater Harald Veigl
27.1.2026, Unbekanntes Deutschland, Teil 3 - Nora Schmid
3.2.2026, Naturwunder im mystischen Waldviertel – Robert Walzer

Wir planen, im Frühjahr über den ÖAMTC ein kostenloses E-Bike Training zu organisieren. Bitte melden Sie ihr Interesse bei einem der Vorträge.
Sollten Sie Anregungen für Veranstaltungen haben oder selber Vorträge halten wollen, wir haben für jeden ein offenes Ohr.

Wir hoffen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute für 2026

Ihr BhW Team

BHW RAVELSBACH

WIR GRATULIEREN

70

06.01.	Josef Grabler	Oberravelsbach
24.01.	Josefine Hahn	Ravelsbach
06.02.	Ivan Harangozo	Ravelsbach
14.02.	Franz Ehrentraud	Minichhofen
03.03.	Otto Sommer	Ravelsbach
07.03.	Karl Kraft	Parisdorf
19.03.	Martha Ehrentraud	Minichhofen

75

19.01.	Wlodzimierz Krynicki	Ravelsbach
19.03.	Rudolf Cihelna	Ravelsbach
20.03.	Alfred Amon	Gaindorf

80

08.01.	Christine Loibl	Ravelsbach
13.01.	Maria Wodak	Ravelsbach
10.02.	Helga Nemetz	Ravelsbach
13.02.	Anna Reinberger	Baierdorf
26.02.	Helmut Trethan	Pfaffstetten

85

27.01.	Ingeborg Toifl	Ravelsbach
28.03.	Franz Wodak	Ravelsbach

100

10.03.	Josef Piringer	Pfaffstetten

© Bernd S. - stock.adobe.com

07.09.	Margarete Stolz	Parisdorf
16.09.	Wolfgang Isepp	Ravelsbach
13.10.	Alois Zederbauer	Ravelsbach
23.11.	Aloisia Oswald	Gaindorf

© Viktar Vysotski - stock.adobe.com

Diamantene Hochzeiten

22.01.	Edeltraud & Eduard Svejda	Ravelsbach

Steinerne Hochzeiten

24.01.	Leopoldine & Ignaz Ehrentraud	Minichhofen

© jchizhe - stock.adobe.com

Wir gratulieren den Eltern unserer jüngsten Mitbürger:innen:

Philomena Winter
02.09.2025 / Pfaffstetten

Lorena Tutsch
05.11.2025 / Oberravelsbach

Henri Weiss
16.11.2025 / Gaindorf

© Marktgemeinde Ravelsbach

Glückwunsch, Familie Wessner!

Das Ehepaar Edith & Johann Wessner aus Gaindorf feierte das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Ortsvorsteher Martin Voith.

© Marktgemeinde Ravelsbach

Glückwunsch, Familie Hofbauer!

Das Ehepaar Anneliese & Georg Hofbauer aus Pfaffstetten feierte das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Ortsvorsteher Ing. Harald Naderer.

© Marktgemeinde Ravelsbach

Glückwunsch, Familie Wunderer!

Das Ehepaar Hermine & Josef Wunderer aus Gaindorf feierte das Fest der Eisernen Hochzeit. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Ortsvorsteher Martin Voith.

© Marktgemeinde Ravelsbach

Alles Gute, Frau Schmid!

Frau Gertrude Schmid aus Pfaffstetten feierte ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Ortsvorsteher Ing. Harald Naderer.

© Marktgemeinde Ravelsbach

Alles Gute, Frau Herfert!

Frau Maria Herfert aus Ravelsbach feierte ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Ravelsbach überbrachte Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner.

Jänner bis März

Jänner				
DO	01.	18:00	Neujahrskonzert	Mehrzweckhalle Ravelsbach
DI	13.	18:30	Vortrag Motorradabenteuer in Marokko	Kulturkeller Ravelsbach
DI	20.	18:30	Vortrag Südafrika	Kulturkeller Ravelsbach
DI	27.	18:30	Vortrag Unbekanntes Deutschland	Kulturkeller Ravelsbach
Februar				
DI	03.	18:30	Vortrag Naturwunder	Kulturkeller Ravelsbach
März				
DO	05.		Jahrmarkt	Hauptplatz Ravelsbach
DI	10.		Kabelplus Infoveranstaltung Glasfaserausbau	Dorfhaus Gaindorf

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2026 ist online abrufbar unter www.ravelsbach.at

Ärztedienstplan

01.01.	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
03.01. - 04.01.	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
06.01.	Dr. Irmgard SPIEGL / Ziersdorf
10.01. - 11.01.	Dr. Irmgard SPIEGL / Ziersdorf
17.01. - 18.01.	Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
24.01. - 25.01.	Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
31.01. - 01.02.	Dr. Anita GREILINGER / Maissau
07.02. - 08.02.	Dr. Judith VANEK / Hohenwarth
14.02. - 15.02.	Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
21.02. - 22.02.	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
28.02. - 01.03.	Dr. Christine WEIXLER / Hohenwarth
07.03. - 08.03.	Dr. Irmgard SPIEGL / Ziersdorf
14.03. - 15.03.	Dr. Kambiz POURSADROLLAH / Ziersdorf
21.03. - 22.03.	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH / Ravelsbach
28.03. - 29.03.	Dr. Anita GREILINGER / Maissau

Ärztinnen und Ärzte

Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	02958 82367
Dr. Anita GREILINGER	02958 84000
Dr. Kambiz POURSADROLLAH	02956 2404
Dr. Irmgard SPIEGL	02956 81341
Dr. Judith VANEK	02739 77039
Dr. Christine WEIXLER	02957 20920

Hinweis

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 08:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb: 09:00 bis 11:00 Uhr.**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Sanierungsbonus
FÖRDERUNG FÜR FENSTERTAUSCH
Antragstellung unter
www.sanierungsoffensive.gv.at
SCHUSTER
Handel & Montage
Steinfeldgasse 2
3473 Bösendürnbach
0676/62 89 636
info@schusterfenster.at
www.schusterfenster.at
seit 27 Jahren
Fenster
Insektenschutz
Sonnenschutz
Fensterbänke
Hauseingangstüren
Wohnungseingangstüren
Innentüren
Sektionaltore
Zäune

INGENIEURGEMEINSCHAFT
UMWELTPROJEKTE

ZIVILTECHNIKER-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN,
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING

Abwasserentsorgungsanlagen
Wasserversorgungsanlagen
Abfallwirtschaft
Hochwasserschutz, naturnaher Wasserbau
Indirekteinleiter-, Leitungskataster / GIS
Betreibermodelle

1200 Wien, Wehlistraße 29
Telefon: (01) 523 24 10

3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16a
Telefon: (02734) 3844

office@iup.at
www.iup.at

HELD & FRANCKE

performance
in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgstraße 52 | 3580 Horn | T +43 2982 300 80 0

h-f.at

part of the family
HABAU GROUP

STRABAG

STRABAG AG
Tullner Straße 341
3464 Hausleiten
+43 22657501-0
hausleiten@strabag.com
www.strabag.at

- Asphaltierungen
- Pflasterungen
  (Beton- und Natursteinpflaster)
- Betonbau
  (z.B. Gartenmauern)
- Fundamentplatten und
  Monolithische Platten
- Betonfahrbahn
  (mit Besenanstrich oder Geflügelt)
- Hauseinfahrten
- Kanal-/
  Wasserleitungsbau
- Erdbau und Wegebau
  (Schotterungen aller Art)

Wir beraten Sie gerne!

Starten Sie Ihre Karriere hier!

Wir suchen ab sofort eine/einen
Facharbeiter/Facharbeiterin
Tiefbau
Partieführer/Partieführerin
Facharbeiter/Facharbeiterin
Straßenbau
Lehrling
Tiefbau/Tiefbauerin

Holen Sie sich alle Details unter
www.karriere.strabag.com

Dienstort: 3464 Hausleiten
Ansprechperson: Christoph Pulker

NEUE BUNDESFÖRDERUNG

für Heizungsumstellungen
und thermische Sanierungen
ab November 2025

Klimafreundliche Investitionen
werden wieder gefördert!!

Nähere Informationen erhalten Sie im KEM-Büro
oder auf der Webseite der Umweltförderungen!

office@kem-schmidatal.at | 0676/6716892
https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen

Neuigkeiten aus dem Landschaftspark Schmidatal - Manhartsberg

MOBILITÄTS-PRAXISTAG IN RAVELSBACH

Am 9. Oktober 2025 fand in Ravelsbach der erste Mobilitäts-Praxistag statt und stieß mit rund 100 Besucher:innen auf großes Interesse. Die Veranstaltung, organisiert von der Marktgemeinde Ravelsbach in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Schmidatal-Manhartsberg und dem technischen Büro im-plan-tat aus Krems/Donau, widmete sich aktuellen Entwicklungen in der Elektromobilität und nachhaltigen Energieanwendungen.

Im Mittelpunkt stand das praktische Testen moderner Elektro-Nutzfahrzeuge, insbesondere für Gemeindebauhöfe und Betriebe. Mit einer bidirektionalen Ladestation von „Infypower" wurde demonstriert, wie Elektrofahrzeuge nicht nur als Transportmittel, sondern auch als Energiespeicher genutzt werden können. Ergänzend boten regionale Expert:innen Energieberatungen an. Fachvorträge von DI Kurt Leonhartsberger und Lisa Weissinger, MSc, beleuchteten Zukunftstrends rund um Speichertechnologien und bidirektionales Laden. Beim anschließenden Austausch im Gasthaus da Kirchenwirt wurde intensiv über Chancen und Herausforderungen der Mobilitätswende diskutiert.

KEM-Manager Markus Pröglhöf zeigte sich erfreut über die starke Resonanz und betonte, dass Elektromobilität und nachhaltige Energielösungen in der Region zunehmend an Fahrt gewinnen.

© KEM Schmidatal

Sehr zufrieden zeigten sich die Vertreter und Vertreterinnen des Landschaftsparks Schmidatal-Manhartsberg und der gastgebenden Marktgemeinde Ravelsbach über den erfolgreichen „Mobilitäts-Praxistag".

GLÜCKLICHE FERIENSPIEL-GEWINNER:INNEN

Der Sommer liegt zwar schon hinter uns, aber für drei Familien aus der Kleinregion Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg gab es noch ein freudiges Nachspiel: In allen sechs Gemeinden des Schmidatals wurden im Juli und August über fünfzig Aktivitäten wie Feste, Veranstaltungen, Kurse, Camps und mehr für die Kinder der Region organisiert. Begleitend dazu gab es ein Gewinnspiel für alle teilnehmenden Kinder. Die Kinder schickten lediglich ein Foto von ihrem Besuch des Ferienspiels an den Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg per E-Mail und nahmen dadurch am Gewinnspiel teil.

Als Preise winkten attraktive Ausflüge. Über den ersten Preis durfte sich Raphael Kadlcik freuen, den zweiten Preis erhielt Tobias Pohorsky, und der dritte Preis ging an Magdalena Stefan. Der Obmann des Landschaftsparks Schmidatal Manhartsberg, Ing. Florian Hinteregger, sowie Vertreter:innen des Organisationsteams überreichten den glücklichen Gewinner:innen die Gutscheine. Die Organisator:innen sowie die Veranstalter:innen der Aktivitäten wurden für ihr Engagement geehrt!

© KEM Schmidatal

Zeitpolster-Gruppe

NEU IM SCHMIDATAL

Immer mehr Menschen engagieren sich für nachbarschaftliche Hilfe auf Zeitbasis. Nun gibt es auch im Schmidatal eine eigene Zeitpolster-Gruppe! Das frisch geschulte Team rund um Robert, Ernst, Anja, Sabine und Hilde freut sich darauf, das Erfolgsmodell in die Region zu bringen und Helfende sowie Interessierte zu vernetzen.

Mit der neuen Gruppe wird eine Lücke zwischen den bestehenden Zeitpolster-Teams in Hollabrunn, Tulln und dem Kamptal geschlossen. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, die Hilfe im Alltag brauchen – etwa bei Einkäufen, Fahrten, Begleitung oder einfachen Tätigkeiten zu Hause. Auch Kinderbetreuung wird angeboten.

© Zeitpolster

ÜBER ZEITPOLSTER

Das zertifizierte Sozialunternehmen Zeitpolster ist ein österreichweites Netzwerk, das auf dem Prinzip der Zeitvorsorge beruht: Menschen helfen einander im Alltag und erhalten dafür Zeitgutschriften, die sie später selbst in Anspruch nehmen können. So entsteht ein solidarisches Miteinander, das Generationen verbindet. Wer noch keine Stunden angespart hat, zahlt günstige € 11,- / Stunde. Helfende sind versichert und es wird auch auf ein Notfallkonto angespart.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

+43 664 8848 7933 team.schmidatal@zeitpolster.com
www.zeitpolster.com

Leader wirkt in der Region

PROJEKT KOSTBARES WEINVIERTEL

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg unterstützt Gemeinden und regionale Akteur:innen dabei, innovative Projekte zu entwickeln und umzusetzen, stärkt die regionale Wertschöpfung und Lebensqualität und sorgt durch gezielte Förderung, Vernetzung und Begleitung dafür, dass gute Ideen in der Region nachhaltig wirksam werden. Ein wesentlicher Impuls für eine lebendige und zukunftsorientierte Region.

Ein passendes LEADER Projekt zur Advent- und Weihnachtszeit ist das KOST.bare Weinviertel. Auf www.kostbares-weinviertel.at stehen für Genießer hochwertige Angebote wie Honig, Nussspezialitäten, Aufstriche, Wein und vieles mehr zur Verfügung – alles aus der unmittelbaren Umgebung, mit kurzen Transportwegen und besonders hoher Qualität. Aus der Marktgemeinde Ravelsbach inkl. Katastralgemeinden sind vier Direktvermarktungs-Betriebe vertreten, nach deren köstlichen Produkten man auf der Plattform schmökern und direkt im Ort abholen kann. Das Sortiment an regionalen Qualitätsweinen, Säften, Ölen, Obst und Gemüse zeigt die Fülle an erlesenen Schmankerl, die sich hervorragend für den festlichen Tisch oder als liebevolle, hochwertige Geschenkideen aus der Region eignen.

© LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

FENSTERTAUSCH AUS EINER HAND.

PASST.

WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Hier geht's zum perfekten Fenstertausch

Kostenloser Beratungstermin 02862/52477-52

Böhm-FENSTER

WALDVIERTLER HANDWERKER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/ 52477-52
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

Fest streamen, fest sparen!

kabelplus alles im plus

Festtage im #JetztNetz

- mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit/s
- unlimitiert surfen, streamen und gamen
- rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- Top Mobilfunktarife ohne Bindung (inkl. unlimitierte 5G Tarife)

-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten

Mit bis zu
1 Gigabit/s
Surfen, Streamen & Gamen

connect TESTSIEGER
FESTNETZTEST REGIONALE ANBIETER
kabelplus
Heft 11/2025

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2026 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr um 50% für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss eine allfällige Mindestvertragsdauer zum alten Produkt bereits abgelaufen sein und der monatliche Mehrumsatz mehr als 5 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf